

AKTUELLES AUS MEINEM STADTTEIL



Stadtteilmanagement unterwegs in Liblar

Das Stadtteilmanagement möchte verstärkt über die Arbeit im Quartier informieren und den Liblarer:innen, besonders bei Fragen zu den Baumaßnahmen entlang der Carl-Schurz-Straße, als Anlaufstelle zur Verfügung stehen. Neu mit dabei ist Anne Eberhardt (Foto: links): Sie unterstützt seit Oktober 2022 das Team des Stadtteilmanagements „Mein Liblar“.



Foto: cima (2022)

Um auch außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten des Stadtteilbüros mit den Bürger:innen in den Austausch zu kommen, nutzte das Projektteam kürzlich Veranstaltungen in Liblar. So war das Stadtteilmanagement am 15. Oktober 2022 mit einem Infostand auf dem Oktoberfest der ISG im ErftstadtCenter vertreten. Nadine Voß (Foto: rechts) konnte hier als Vertreterin des Teams bereits interessante Ge-

spräche zu den Themen rund um den Masterplan Liblar führen und stellte die wesentlichen Aufgaben des Stadtteilmanagements vor: die Betreuung der Förderprogramme (Verfügungsfonds und Hof- und Fassadenprogramm), die Aktivierung und Vernetzung lokaler Akteure:innen sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Masterplans Liblar. Neben ausreichend Infomaterial, wie u. a. die Broschüre zum Masterplan Liblar, konnten die Besuchenden auch den „Mein Liblar“ Stoffbeutel kostenlos mitnehmen. In Alt-Liblar hat das Stadtteilmanagement den Wochenmarkt am Freitag auf dem Marienplatz genutzt und präsentierte sich am 28. Oktober sowie am 4. November 2022 erneut mit dem Projektstand. Der zweite Termin auf dem Wochenmarkt wurde zudem von Herrn Hermes vom Amt für Straßen, Grünflächen und Friedhöfe (Abteilung Straßenneubau) unterstützt. Er ist Projektleiter der Baumaßnahme auf der Carl-Schurz-Straße von Seiten der Stadt Erftstadt und konnte den Marktbesucher:innen alle Fragen rund um die baulichen Veränderungen im Stadtteil beantworten.

Die Angebote zum Austausch wurden von den Liblarer Bürger:innen gerne angenommen, sodass das Projektteam auch zukünftig Informationstermine wie diese möglich machen möchte. Das Team freut sich jedoch auch, wenn Sie die Öffnungszeiten des Stadtteilbüros nutzen. Hier erhalten Sie auch die Broschüre zum Masterplan sowie weiteres Infomaterial.

Neues Projekt im Rahmen des Verfügungsfonds

Lange Zeit ruhten die Fördermittel des Verfügungsfonds - nun gibt es endlich ein neues Projekt, das mit finanzieller Unterstützung durch das Förderprogramm umgesetzt wird! Der Förderverein Gesundheitsgarten Erftstadt-Frauenthal e. V. beteiligt sich schon seit vielen Jahren aktiv an der Gestaltung des Gesundheitsgartens und konnte bereits eine Vielzahl an besonderen Elementen an dem Standort realisieren. Nun stellte der Verein den Antrag zur Nutzung der Fördermittel, um das bestehende Angebot durch ein kretisches Labyrinth zu erweitern. Dieses soll mit seinen sieben Ringen für die nicht immer ganz einfachen und manchmal auch verwinkelten Pfade im Leben sowie die vielen verschlungenen „normalen“ Lebenswege stehen. Trotz vieler Richtungswechsel ergibt sich für die Besuchenden Hoffnung und Zuversicht, denn der Weg führt immer zum Mittelpunkt des Labyrinths. Das Projekt eröffnet einen weiteren interessanten Anreiz für einen Besuch des Gartens.

Zur Freigabe der Mittel ist die Vorstellung des Projektes im Stadtteilbeirat erforderlich. Herr Lork, Vorsitzender des Fördervereins, stellte in einer Sitzung des Beirates das Projekt und seinen Mehrwert für Liblar vor - der Stadtteilbeirat hat das Projekt einstimmig beschlossen. Somit werden die Gesamtkosten des Projektes mit 50 % gefördert. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Der Stadtteilbeirat: Regelmäßiger Austausch und Neuwahlen im Januar 2023

Der Stadtteilbeirat besteht neben Vertretenen von lokalen Institutionen und der lokalen Politik hauptsächlich aus engagierten, ehrenamtlich tätigen Bürger:innen aus Liblar, die als Mitglieder des Beirates bei der Umsetzung des Masterplans mitwirken. Neben der Rolle des Gremiums als Entscheider über die Nutzung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds ist der Stadtteilbeirat auch in regelmäßigem Austausch mit dem Stadtteilmanagement. Im Fokus stehen dabei die aktuellen Themen in Liblar, mit besonderem Blick auf die Maßnahmen aus dem Masterplan. Durch den Austausch werden dem

Stadtteilmanagement zudem Hinweise für die weitere Arbeit im Stadtteil gegeben. Der Stadtteilbeirat ist gleichzeitig auch Multiplikator im Stadtteil, informiert und diskutiert über Ideen und Anregungen in Liblar und fördert den Informationsaustausch untereinander. Stadtteilmanagement und Stadtteilbeirat treffen sich in regelmäßigen Abständen - in offiziellen Sitzungen für die Entscheidung über Verfügungsfondsprojekte wie auch in informellen Treffen als Austauschplattform. Nach den Förderrichtlinien ist der Stadtteilbeirat alle zwei Jahre neu zu besetzen. Aufgrund der Corona-Pandemie und den Folgen der

Hochwasserkatastrophe wurde die erste Besetzung des Stadtteilbeirates bis Ende 2022 verlängert. Im Januar 2023 steht demnach die Neubesetzung des Gremiums an. Die Neuwahl wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Januar 2023 durchgeführt, zu der alle Liblarer:innen eingeladen sind. Möchten Sie zukünftig im Rahmen des Stadtteilbeirates an der Umsetzung des Masterplans mitwirken? Bekunden Sie gerne Ihr Interesse vorab bei uns im Stadtteilbüro (Kontaktdaten s. Rückseite). Eine offizielle Einladung an alle Bürger:innen des Stadtteils wird zum Jahresbeginn 2023 versendet!

Baustelle auf der Carl-Schurz-Straße

Die Bauarbeiten auf der Carl-Schurz-Straße sind nach wie vor in vollem Gange. Aktuell laufen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt im Kreuzungsbereich Carl-Schurz-Straße / Bahnhofstraße und damit rund um den Viry-Chatillon-Platz. Der erste Bauabschnitt zwischen der Köttinger Straße und der Bahnhofstraße ist seit Kurzem fertiggestellt und wieder für den Verkehr freigegeben. Aufgrund der laufenden Arbeiten im Kreuzungsbereich ist der erste Bauabschnitt bis voraussichtlich Dezember jedoch nur als Sackgasse zu befahren; für Fußgänger:innen ist der Durchgang zum Viry-Chatillon-Platz möglich.

Nach Fertigstellung des Kreuzungsbereiches wird eine Durchfahrt von der Carl-Schurz-Straße (kommend von der Köttinger Straße) in Richtung der Bahnhofstraße möglich. In Richtung Marienplatz bleibt die Carl-Schurz-Straße weiterhin geschlossen, da hier die Baumaßnahmen weitergeführt werden. Der Abschnitt umfasst dann den Bereich vom Viry-Chatillon-Platz bis zur Einmündung in Richtung Postshop Liblar. Die Arbeiten im Kreuzungsbereich werden parallel (zunächst ohne Straßensperrung) fortgesetzt. Lediglich für die letzte Asphaltenschicht, mit der die Kreuzung auf das Niveau des Viry-Chatillon-Platzes angehoben und farblich hervorgehoben wird,

1. Bauabschnitt: Beginn der Bauarbeiten 04/2022



2. Bauabschnitt während der Bauarbeiten 09/2022 ...



ist zu einem späteren Zeitpunkt eine kurzzeitige Sperrung notwendig. Im neuen Jahr wird dann der letzte Teil des zweiten Bauabschnittes, zwischen der Einmündung zum Postshop und der Ludwigstraße, umgebaut.

Mit der Teilöffnung der Kreuzung Carl-Schurz-Straße / Bahnhofstraße im Dezember soll voraussichtlich der Wochenmarkt zurück auf den Viry-Chatillon-Platz ziehen. Wegen der Umbauarbeiten und der fehlenden Erreichbarkeit für Kund:innen und auch der Marktbesucher:innen während der Bauarbeiten war dieser vorübergehend auf den Marienplatz umgezogen.

Die Neugestaltung des Carl-Schurz-Platzes soll nach aktuellen Planungen im Frühjahr 2023 beginnen und ca. vier Monate in Anspruch nehmen. Hierfür erforderliche Baumfällungen wurden bereits vorgenommen. Als Ausgleich für die zu fällenden Bäume werden im Rahmen der Umgestaltung sechs neue Bäume (Zieräpfel) gepflanzt.

Bei Fragen rund um die Baustelle können Sie sich gerne an das Stadtteilmanagement wenden. Zudem finden Sie die ausführlichen Pläne sowie aktuelle Änderungen im Ablauf und bei Straßensperrungen rund um die Carl-Schurz-Straße auch auf unserer Homepage (www.mein-liblar.de).

1. Bauabschnitt: nach Fertigstellung 11/2022



... im Kreuzungsbereich am Viry-Chatillon-Platz



Fotos: cima (2022)

Möchten Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten? Melden Sie sich gerne mit einer kurzen Mail an info@mein-liblar.de oder über das Kontaktformular auf www.mein-liblar.de an!

Hinweis: Aus Klimaschutzgründen wird der Newsletter zukünftig nur noch eingeschränkt als Print-Exemplar und stattdessen vorrangig online zur Verfügung stehen. Mit einer Anmeldung zum Newsletter werden Sie auch zukünftig keine Ausgabe mehr verpassen!

Fördermittel für den Masterplan Liblar

Im letzten Jahr stellte die Stadt einen Antrag für weitere Fördermittel im Rahmen der Umsetzung des Masterplans Liblar. Mit dessen Bewilligung im November 2022 kann u. a. die Fortführung des Verfügungsfonds realisiert werden, durch welchen auch Bürger:innen von Liblar die Attraktivierung des Stadtteils mitgestalten können. Darüber hinaus wird mit den Mitteln die Fortführung der Sanierung des Hallenbades möglich. Die Einrichtung konnte bislang noch nicht vollständig saniert werden, da aufgrund von Preissteigerungen der Rahmen der Kalkulation von 2016 nicht eingehalten werden konnte. Die ausstehenden Arbeiten, u. a. die baulichen Veränderungen in Bezug auf Barrierefreiheit, sollen nun fortgesetzt werden.

Zudem wurde im September 2022 der Antrag für das letzte Programmjahr des Masterplans Liblar gestellt. Dieser sieht u. a. eine Verlängerung der Mittel für das Hof- und Fassadenprogramm sowie eine bauliche Maßnahme an der Fritz-Erler-Straße vor. Mit einem Bescheid über die Fördermittel ist erst im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen.

Liblarer Einzelhandel

Wenngleich die Baustelle auf der Carl-Schurz-Straße langfristig zur Neugestaltung und Attraktivierung des Stadtteils beiträgt, sind während der Bauzeiten oftmals lokale Herausforderungen zu bewältigen. Betroffen davon sind sowohl die Anwohnenden als auch insbesondere die ansässigen Geschäfte. Damit die bestehenden Betriebe auf der Carl-Schurz-Straße auch zukünftig erhalten bleiben können, sollten die Händler:innen, Gastronom:innen und Dienstleister:innen bereits heute unterstützt und die Angebote genutzt werden. Trotz der Baustelle sind alle Geschäfte fußläufig, einige bereits wieder mit dem PKW, erreichbar. Mit einem attraktiven, bestehenden Geschäftsbesatz und einer Neugestaltung entlang der Carl-Schurz-Straße kann es gelingen, den Standort zukünftig auch für neue Geschäfte interessant zu machen! Schauen Sie doch mal vorbei und unterstützen Sie den lokalen Handel!

Kontaktdaten Stadtteilmanagement

Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 13 Uhr sowie Donnerstag 14 bis 18 Uhr
in der Carl-Schurz-Straße 111 (in der Passage)
Telefon: 02235 9829189
E-Mail: info@mein-liblar.de